

Stabilisierung

Stabilisierung

Vorrangiges Ziel der deutschen Stabilisierungsmaßnahmen in Afghanistan ist es, ein sicheres Umfeld zu schaffen, kurzfristig Lebensbedingungen zu verbessern und die Leistungsfähigkeit von Regierung und Zivilgesellschaft zu stärken. Dazu gehört z. B. die Unterstützung von Parlaments- und Präsidentschaftswahlen, von Versöhnungsansätzen und Rechtsstaatlichkeit.

Die Bundesregierung fördert den Aufbau einer Polizei, die in der Lage ist, Sicherheit unter Berücksichtigung rechtsstaatlicher Prinzipien durchzusetzen: Langfristig kann Sicherheit in Afghanistan nur erfolgreich gewährleistet werden, wenn die afghanischen Sicherheitskräfte ihrer Verantwortung eigenständig und umfassend gerecht werden. Unter anderem unterstützt die Bundesregierung daher den von UNDP verwalteten Law and Order Trust Fund for Afghanistan (LOTFA), aus dem die Gehälter der afghanischen Polizei bezahlt werden, mit jährlich rund 60 Mio. EUR. Darüber hinaus finanziert die Bundesregierung [Alphabetisierungskurse für Polizistinnen und Polizisten](#) sowie Programme, durch die das [Vertrauen zwischen afghanischer Polizei und Zivilbevölkerung gestärkt werden soll](#). Das deutsche bilaterale Polizeiprojekt hat von 2002 bis 2014 insgesamt mehr als 73.000 afghanische Polizistinnen und Polizisten aus- und fortgebildet.

Komplementär zur Stärkung staatlicher Strukturen wird die Stabilisierung Afghanistans über die Unterstützung der Zivilgesellschaft verfolgt. Dazu gehört die Förderung von Frauen-, Kinder- und Jugendrechten (z. B. in Kooperation mit Medica Mondiale oder Save the Children). Außerdem werden Ansätze unterstützt, die direkt zu einem afghanischen Friedens- und Versöhnungsprozess beitragen sollen.

Schließlich sind für die Stabilisierung Afghanistans auch solide Lebensgrundlagen entscheidend. Neben Projekten zum Aufbau von Basisinfrastruktur wie beispielsweise Verwaltungsgebäude und [Krankenhäuser](#) fördert die Bundesregierung die Rehabilitation städtischer Infrastruktur in Kabul (Garten des Babur, [Chihilsitoon Park](#)). Das Grenzgebiet zu Pakistan, Tadschikistan und Iran wird ebenfalls gezielt durch [Infrastrukturprojekte](#) unterstützt, die nicht nur die Lebensqualität der Menschen in der Region verbessern, sondern auch einen Beitrag zur grenzüberschreitenden Kooperation und wirtschaftlichen Entwicklung leisten.

[Afghanische Binnenvertriebene](#) werden handwerklich angelernt und dabei

PROJEKTÜBERSICHT

AKTUELLES

- Standard Mining Training for Provincial Mining Inspectors in Kabul
(<https://www.ez-afghanistan.de/de/news/4138>)
31.07.2019 |
Pressemitteilung
- New Girls' School Benefits 240 Students in Kunduz' Imam Sahib District
(<https://www.ez-afghanistan.de/de/news/3688>)
18.01.2019 |
Pressemitteilung
- Academic Mining Education for Women: Excursion to Iran for Female University Students
(<https://www.ez-afghanistan.de/de/news/3568>)
16.11.2018 |
Pressemitteilung

MEHR ERFAHREN

- Fact sheet: Integrating Internally Displaced Persons (IDPs)
(<https://www.ez-afghanistan.de/sites/default/files/2017-7-IDPP-GER.pdf>)
- Fact sheet: Integrated Experts in Afghanistan
(https://www.ez-afghanistan.de/sites/default/files/2017-7-CIM-d-7_2017_04_final.pdf)
- Fact sheet: Improving Health Care Provision for

unterstützt, eigene Häuser mit lokalen Ressourcen zu bauen. Lokale Behörden werden im konfliktsensiblen, fairen Umgang mit den Neuankömmlingen geschult, um Spannungen zwischen Flüchtlingsgemeinden und aufnehmenden Gemeinden zu vermeiden.

Nähere Informationen zu unserer Arbeit im Schwerpunkt Stabilisierung finden Sie unter den Projektbeschreibungen und den „Geschichten“.

UNSERE ARBEIT IM SCHWERPUNKT

Vertrauen fördern – Polizeiarbeit bürgernah gestalten

Um das Vertrauen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Polizei Afghanistans zu fördern und innerbehördliche Schwierigkeiten professioneller lösen zu können, unterstützt die Bundesregierung die Organisation und Durchführung von Dialogforen und Schulungen. (<https://www.ez-afghanistan.de/de/news/4013>)

Integration von Geflüchteten in Nordafghanistan

Um die Integration von Binnenflüchtlingen und Rückkehrenden in aufnehmende Gemeinden zu erleichtern, unterstützt die Bundesregierung das afghanische Ministerium für Flüchtlinge und Repatriierung bei der Bereitstellung von Unterkünften und Basisinfrastruktur im Norden Afghanistans.

(<https://www.ez-afghanistan.de/de/news/4005>)



Fachkräfteintegration in Afghanistan

Um die Managementfähigkeiten afghanischer Fachministerien, wichtiger Institutionen und Verwaltungsorgane zu erhöhen, unterstützt die Bundesregierung die Vermittlung integrierter Fachkräfte in den afghanischen Arbeitsmarkt.

(<https://www.ez-afghanistan.de/de/news/1758>)

the Afghan People
(<https://www.ez-afghanistan.de/sites/default/files/2017-Gesundheit-GER.pdf>)

- Fact sheet: Mining in Afghanistan – Improving University Education
(<https://www.ez-afghanistan.de/sites/default/files/2017-Amea-GER.pdf>)
- Fact sheet: Promoting Cross-Border Development and Cooperation
(<https://www.ez-afghanistan.de/sites/default/files/2017-Patrip-GER.pdf>)
- Fact sheet: Revitalisation of Chihilsitooon Park
(https://www.ez-afghanistan.de/sites/default/files/2017-Chihilsitooon-GER_1.pdf)
- Fact sheet: School Sponsorship in Afghanistan
(<https://www.ez-afghanistan.de/sites/default/files/2017-SGS-GER.pdf>)
- Fact sheet: Strong local government structures to stabilize northern Afghanistan
(<https://www.ez-afghanistan.de/sites/default/files/2017-SPNA-GER.pdf>)



Die Gesundheitsversorgung der afghanischen Bevölkerung verbessern

Um den Gesundheitsschutz auch über die Grenzen der Hauptstadt Kabul hinaus zu gewährleisten, unterstützt die Bundesregierung den Wiederaufbau und die medizinisch adäquate Ausstattung von Gesundheitszentren in Afghanistan. Auch Maßnahmen zur Bekämpfung des neben Nigeria und Pakistan nur noch in Afghanistan endemischen „wilden“ Poliovirus werden durch die Bundesregierung gefördert.

(<https://www.ez-afghanistan.de/de/news/1954>)

Bergbau in Afghanistan – Hochschulausbildung verbessern & Innovationen schaffen

Um die Potenziale im Rohstoffsektor besser ausschöpfen zu können, unterstützt die Bundesregierung Afghanistan dabei, die fachliche Hochschulausbildung für die Bergbauindustrie zu verbessern, sie auf die Bedürfnisse von Arbeitsmarkt und Wirtschaft anzupassen und internationaler zu vernetzen.

(<https://www.ez-afghanistan.de/de/news/1724>)

Grenzüberschreitende Entwicklung und Kooperation fördern

Um die Lebensgrundlagen der Bewohnerinnen und Bewohner schwer zugänglicher Grenzregionen in Afghanistan, Pakistan und Tadschikistan zu verbessern, deren Kooperation und Integration zu ermöglichen sowie die wirtschaftliche Entwicklung voranzubringen, fördert die Bundesregierung den dortigen Ausbau der sozioökonomischen Infrastruktur.

(<https://www.ez-afghanistan.de/de/news/1736>)



Lebensqualität und Beschäftigungsmöglichkeiten im Herzen Kabuls schaffen

Um ansprechende Angebote für Jugendliche und Frauen zu schaffen, unterstützt die Bundesregierung die Revitalisierung des historischen Chihilsitooon-Parks („40-Säulen-Park“) im Süden Kabuls. Der mit 12 ha größte Park Kabuls wird nun modern angelegt und wiederbelebt. (<https://www.ez-afghanistan.de/de/news/1734>)



Schulförderung in Afghanistan – für einen besseren Unterricht

Um die Bildung von afghanischen Kindern und Jugendlichen kontinuierlich zu verbessern, unterstützt die Bundesregierung drei Modellschulen in Kabul, die als Vorbild für Bildungseinrichtungen gelten sollen: Die Amani-Schule für Jungen, die Aisha-e-Durani-Schule für Mädchen und das Lycée Jamhuriat, ein Wirtschaftsgymnasium für Mädchen. (<https://www.ez-afghanistan.de/de/news/1716>)

Starke lokale Regierungsstrukturen zur Stabilisierung Nordafghanistans

Um lokale Strukturen der Regierungsführung auf Distriktebene zu stärken und gleichzeitig die Lebensbedingungen der afghanischen Bevölkerung in ländlichen Gebieten zu verbessern, unterstützt die Bundesregierung die dafür notwendige Entwicklung von Kapazitäten sowie kleinere

Infrastrukturmaßnahmen in Afghanistan.

(<https://www.ez-afghanistan.de/de/news/1773>)

Unterstützung der Polizei – Ausbildung und Alphabetisierung

Um die Stabilität und Sicherheit im gesamten Land zu verbessern und die Eigenständigkeit und Kompetenz der nationalen Polizei zu erhöhen, unterstützt die Bundesregierung die Ausbildung und Alphabetisierung von afghanischen Polizeikräften.

(<https://www.ez-afghanistan.de/de/news/4025>)